

CLASSIC DRIVER

BMW X6: Sports Activity Coupé No. 1



BMW pflegt seinen Status als Trendsetter unter den europäischen Geländewagenherstellern mit dem neuen Genre „Sports Activity Coupé“, kurz SAC, oder BMW-spezifisch X6. Erstmals auf der IAA als [Concept Active Hybrid](#) präsentiert - wird der serienmäßige BMW X6 Anfang 2008 bei der Detroit Auto Show Premiere feiern.

Mit der Kategorie Sports Activity Coupé geht BMW – im Vergleich zum Sport Utility Vehicle (SUV) – noch einen Schritt weiter in Richtung Allroundfahrzeug. Der X6 ist Sport- und Geländewagen zugleich und erhielt zudem die dynamische wie ästhetische Form eines Coupés. Trotzdem bietet er maximal vier Passagieren den Komfort einer Reiselimousine, trotzdem verfügt er über vier Türen und ein anständiges Kofferraumvolumen von 570 bis 1.450 Litern – letzteres bei umgeklappter Rückbank.





Im BMW X6 kommt erstmals in Kombination mit dem Allradantrieb xDrive die Dynamic Performance Control zum Einsatz. Die variable Verteilung des Antriebsmoments erfolgt damit nicht nur zwischen Vorder- und Hinterachse – durch xDrive – sondern auch zwischen den Hinterrädern. Die stabilisierende Funktion wird auch bei plötzlichem Lastwechsel und im Schubbetrieb gewährleistet und soll für mehr Agilität, Spurstabilität sowie Traktion in jeder Fahrsituation sorgen.



Als Topmotorisierung launcht BMW im X6 einen neuen Achtzylinder mit Benzindirekteinspritzung und Twinturbo. Der 4,4-Liter-V8 leitet 407 PS zwischen 5.500 und 6.400/min. an die Räder, das maximale Drehmoment liegt bei 600 Nm im Drehzahlbereich von 1.750 bis 4.500/min. Damit beschleunigt der Allradler in 5,4 Sekunden auf 100 km/h und regelt bei 250 km/h Spitzengeschwindigkeit ab. Im Schnitt soll der V8 12,5 Liter auf 100 km verbrauchen. Als Alternativen bietet BMW den Dreiliter-Reihensechszylinder mit 306 PS und 400 Nm (6,7 Sekunden / 240 km/h / 10,9 Liter), den Dreiliter-R6-Dieselmotor mit variablem Twinturbo (286 PS / 580 Nm / 6,9 Sekunden / 236 km/h / 8,3 Liter) und den R6-Diesel mit Turbolader (235 PS / 520 Nm / 8,0 Sekunden / 210 km/h / 8,2 Liter). Gekoppelt werden die Motoren mit einem Sechsgangautomatikgetriebe mit elektronischem Gangwahlschalter und Schalt paddles (serienmäßig) am Lenkrad.



Ebenfalls serienmäßig sind Sicherheitsfeatures wie Bi-Xenon-Doppelscheinwerfer inklusive Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer, ein zweistufiges Bremslicht, Runflat-Reifen, Dreipunkt-Automatikgurte für alle Sitzplätze sowie Front-, Seiten- und seitliche Kopfairbags. Aufpreispflichtig sind dagegen: Adaptive Drive (Wankstabilisierung und adaptive Stoßdämpfer), Aktivenkung, Head-Up-Display, adaptives Kurvenlicht, Abbiegelicht, Fernlichtassistent, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion. Die Optionsliste im Bereich Entertainment umfasst: BMW iDrive mit individuell belegbaren Favoritentasten, MP3-fähiger CD-Spieler, AUX-In-Buchse serienmäßig, USB-Anschluss, Mehrkanal-Audiosystem, DVD-System im Fond, 4-Zonen-Klimaautomatik, aktive Sitzbelüftung, Rückfahrkamera, Navigationssysteme, BMW Assist, BMW Online, BMW TeleServices optional.



Der Innenraum des BMW X6 ist sportlich-komfortabel ausgestattet – zum Arrangement zählen unter anderem ein Sportlederlenkrad mit Multifunktionstasten und Schalt paddles, eine Mittelkonsole mit Kniepads für Fahrer und Beifahrer, serienmäßig teilelektrisch verstellbare Vordersitze, zwei Fondplätze mit coupé-typischem Einzelsitzcharakter und integrierten Kopfstützen.

Der Einstiegspreis in die BMW-SAC-Klasse liegt bei knapp 56.000 Euro. Zeit zum Sparen bleibt noch, denn auf den deutschen Markt kommt der X6 erst am 31. Mai 2008.

Text: [Jan-Christian Richter](#)

Fotos: BMW

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/bmw-x6-sports-activity-coup%C3%A9-no-1>
© Classic Driver. All rights reserved.